

DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · Swiss Edition

No. 4/2015 · 12. Jahrgang · 8. April 2015 · PVSz. 64494 · Einzelpreis: 3.00 CHF

DER **BOHRER**
SPEZIALIST
WWW.PODENT.CH

Funktionelle Myodinagnostik

Zahlreiche Innovationen haben die Zahnmedizin erreicht. Die damit einhergehende Spezialisierung stellt für Zahnärzte eine erhebliche Herausforderung dar.

» Seite 4f

Vertrauen seit über 70 Jahren

Die Candulor AG, ein weltweit exportierendes Schweizer Dentalunternehmen, hat sich seit Jahrzehnten auf die Prothetik spezialisiert. CEO Michael Hammer im Gespräch.

» Seite 9

Kurze Implantate überzeugen

Bicon lädt zur Veranstaltung in die Universität nach Zürich ein und informiert über Short Implants™ – die perfekte Alternative zu Sinuslift und Augmentation.

» Seite 15

ANZEIGE

STARK IM POLIEREN!



Kenda
www.kenda-dental.com
Phone: +423 388 22 11
KENDEN AG
CH-7400 Wetzli
RECHENSTRASSE 24

Playbrush

Kinder zum Zähneputzen motivieren.

WIEN – Im Frühling soll ein besonderes Tool auf den Markt kommen, um Kindern das Zähneputzen zu motivieren: die Playbrush. Sie wurde von über 80 Kindern für Studien während der Entwicklungsphase erfolgreich getestet.

Das Prinzip: Spielerisches Putzen. Kinder sind gefesselt von bewegten Bildern, lassen sich aber auch davon ablenken. Also überlegen zwei erfindungsreiche Männer aus Wien, wie sie das für die Zahnpflege einsetzen können. Der Faktor, der für Playbrush spricht, ist die

Kompatibilität mit jeder herkömmlichen Handzahnbürste. Hauptbestandteil ist der GamingController. Dieser wird auf den Stiel einer Zahnbürste gesteckt. Er ist versetzt mit dem Smartphone, welches die Bewegungen des Controllers erkennt. Hört das Kind auf zu putzen, geht das Spiel nicht weiter. Das Kind putzt also weiter. Die erhaltenden Spiele sind laut Hersteller nicht nur unterhaltsam, sondern auch spannend und lehrreich. ■
Quelle: ZWP online

Internationale Dental-Schau der Superlative

Erfolgreichste IDS aller Zeiten mit nachhaltigen Impulsen für das Nachmessegeschäft.



KÖLN (mhk) – Am 14. März schloss die 36. weltgrößte Internationale Dental-Schau ihre Pforten. Hinter den Tausenden Ausstellern lagen fünf

überaus erfolgreiche Messetage. Einhellig war das Urteil: Die IDS 2015 war eine IDS der Superlative: Auf einer Bruttoausstellungsfäche von

157'000 m² (2013: 147'900 m²) beteiligten sich 2'201 Unternehmen aus 56 Ländern (2013: 2'058 Unternehmen).
Fortsetzung auf Seite 2 →

ANZEIGE

Ende gut, alles gut

Die Basler Stimmberechtigten sagen Ja zum Universitären Zentrum für Zahnmedizin.

BASEL – Bei der Abstimmung am 8. März 2015 hat das Basler Stimmvolk der Verschmelzung der Öffentlichen Zahnkassen und der Zusammenführung mit den Universitären Zahnkliniken zugestimmt. Das Gesundheitsdepartement freut sich über diesen Entscheid, der zu einer Stärkung der sozialen Zahnmedizin führt. Die Verschmelzung wird voraussichtlich per 1. Januar 2016 vollzogen.

Grundversorgung auf solider Basis

Dank der Zustimmung zum Universitären Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZB) durch die Basler Stimmberechtigten kann nun die zahnmedizinische Grundversorgung für wirtschaftlich schlechter gestellte Menschen sowie für Kinder und Jugendliche auf eine neuere Basis gestellt werden. Das UZB voraussichtlich auf den 1. Januar 2016 verselbstständigt werden soll, stehen noch in diesem Jahr wichtige Entscheide bevor. So müssen Leistungsvereinbarungen zwischen Kanton und Universität mit dem UZB geschlossen sowie beim Grossen Rat eine Rahmengesamtsatzung für die gemeinwirtschaftlichen Leistungen eingeholt werden. Zudem wird der Regierungsrat die Wahl des Verwaltungsrats des UZB vornehmen. Schliesslich ist die organisatorische Zusammenlegung vorzube-

reiten, das revidierte Personalkassengesetz muss umgesetzt, das neue Klinik-Informationssystem eingeführt sowie bis 2019 die räumliche Zusammenlegung im Neubau Rosental vollzogen werden.

Prioritäres Ziel während dieser Übergangsphase ist, dass die Kernaufgaben der Öffentlichen Zahnkliniken (Soziale Zahnmedizin und Kinder- und Jugendzahnmedizin) sowie der Universitären Zahnmedizin (Lehre und Forschung, Dienstleistungen) jederzeit einwandfrei in weiterhin hoher Qualität und Quantität erbracht werden können. ■
Quelle: Öffentliche Zahnkliniken Basel-Stadt

Freuli
pharma



Der «Local» Hero

freuli-pharma.ch



PRO-EXPERT ZAHNCREME

MUNDGESUNDHEIT SnF_2

Stabilisiertes Zinnfluorid verbessert den Mundgesundheitszustand durch

- Remineralisation mithilfe von Fluorid
- antimikrobielle Wirkung zur Vorbeugung gegen Plaque und Zahnfleischerkrankungen
- Ionenaussfällung zur Linderung von Überempfindlichkeiten • die Bildung einer schützenden Schicht auf dem Zahnschmelz, die vorbeugend gegen Säure-Erosion wirkt.

Natriumhexametaphosphat geht eine starke chemische Bindung mit dem Zahnschmelz ein. Daraus resultiert eine Abdeckung der Zahnoberfläche, die ein Gefühl der Sauberkeit vermittelt und Verfärbungen und der Bildung von Zahnstein vorbeugt.

ÄSTHETIK $\text{Na}_2\text{O}(\text{NaPO}_3)_{21}$

GESÜNDERER MUND UND SCHÖNERE ZÄHNE**

Entdecken Sie die außergewöhnlichen Vorteile der exklusiven Rezeptur mit stabilisiertem Zinnfluorid und Natriumhexametaphosphat für Mundgesundheit und Ästhetik¹



PRO-EXPERT Tiefenreinigung* Aktivgel



PRO-EXPERT Tiefenreinigung*



PRO-EXPERT Zahnschmelz Regeneration¹



PRO-EXPERT Sensitiv + Sanftes Weiß²



PRO-EXPERT Gesundes Weiss

[†] So lange der Vorrat reicht.

* Bekämpft Plaque selbst zwischen den Zähnen.

** Im Vergleich zu einer herkömmlichen Zahncreme.

¹ Remineralisierung des Zahnschmelzes.

² In der Variante Sensitiv + Sanftes Weiß liegen der Zinnfluorid-Komplex und das Polyphosphat in leicht anderer Form vor. Die Wirkweise ist jedoch die gleiche wie bei den anderen PRO-EXPERT Varianten.